

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Oktober/November 2021



Martinsfest am 11. November

mit Lampionumzügen und Andachten – nicht nur für Kindergarten- und Christenlehrekinder

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Wir teilen Freude	8
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	9
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	12
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Besondere Veranstaltungen	14
Was uns am Herzen liegt	20
Zurückgeblickt	28
Kinderseite	34
Gemeinsame Ansprechpartner	35
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	36
Kontakte Auenkirchgemeinde	38
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	39
Adressen der Kirchen	40



Foto: Ingrid Diestel

Blumen für ein neues Beet an der Fahrradkirche – mit diesem Foto bedanken wir uns bei allen Helfern und Spendern, die auf ganz unterschiedliche Weise unsere Gemeinden unterstützen. Ohne ihr Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

3 Minuten für Gott ...

Nasskaltes Wetter, Matsch und braunes Laub auf den Wegen. Dazu immer kürzere Tage. Die Zeitumstellung Ende Oktober tut ein Übriges.

Man geht früh im Dunkeln aus dem Haus und kommt nachmittags im Dunkeln zurück. Ich mag den November nicht, sehne das Ende des Nebelmonats herbei, sehne mich nach Licht. Auch deshalb finde ich die vielen Lichterbögen, die Ende November erstrahlen, so ermutigend, ja tröstlich. Wenn das Licht wieder zunimmt – und sei es nur das in den Fenstern, ein Licht, das vom Advent erzählt – dann geht es mir besser.

Auch der Martinstag lebt vom Licht: Kinder tragen Lampions und Kerzen auf die Straßen. In Umzügen zur Kirche, manchmal mit Martinsfeuer, wird des Martin von Tours gedacht. Noch Soldat, soll er einem Bettler in eisiger Nacht Almosen und ein Stück seines Mantels gegeben und damit unbewusst das getan haben, was Christus von seinen Leuten erwartet: Solidarisch leben. Teilen. Arme und Schwache stützen. Als Offizier kommt Martin zum Glauben, hängt seine Karriere an den Nagel, wird zuerst Mönch, dann engagierter Bischof. Er bleibt dem einfachen Volk verbunden, übernimmt Verantwortung, wo andere sich drücken. So ist und bleibt Martin geliebt beim Volk. Vor der Entdeckung von Santiago de Compostela pilgert das Abendland über Jahrhunderte zu seinem Grab nach Tours.

Zählt man die Tage von Weihnachten rückwärts und lässt die Sonntage



Foto: Lotz

heraus, kommt man auf 40, die alte heilige Zahl. Es ist die Advents-Fastenzeit, in der man sich auf das Wesentliche besann, das Verhältnis zu Gott. Und der Mitmensch gehört in dieses Verhältnis mit hinein, das lerne ich vom Heiligen Martin. Es ist kein Zufall, dass in Martins Gallien bis ins Mittelalter nicht nur 4, sondern 5 bis 7 Advents-Sonntage begangen wurden.

Der Martinstag eröffnet jedes Jahr die adventliche Licht-Symbolik. Es wäre zu wenig, ihn als netten Event für Familien mit kleinen Kindern zu begehen. Hinter dem Tag steht mehr: Dunkelheit überwinden, die viele Menschen noch immer niederdrückt durch Armut, Unrecht und Gewalt – das bleibt unser Auftrag. Es ist die Weise, wie Glaubende auf Christus warten, bis er kommt. Und manchmal ist er näher als wir meinen.

Die Pfaffen Fraß Bohne

Gottesdienste

Sonntag, 3. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kantorei 
- 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
anschl. *Pilgern zur Johanniskirche zur Einweihung des Nachbarschaftsgartens*
- 10.00 Uhr Familiensonntag

Sonntag, 10. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. *Gemeindeversammlung und Kirchencafé*  

Sonntag, 17. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Markkleeberger Vocalisten 
- 10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 22. Oktober

- 19.00 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 24. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung
und dem Leipziger Ensemble "Ellah Five" 

Sonntag, 31. Oktober, Reformationsfest

- 10.00 Uhr Festgottesdienst **„Einer für Alle“**
mit Posaunenchor 



Sonntag, 7. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst  
- 10.00 Uhr Gottesdienst 
- 10.00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung

Martin-Luther-Kirche Pfr. i. R. Dr. Haubold

Auenkirche Pfr. Bohne und Team

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Auenkirche Pfn. Hüneburg

Johanniskirche* Vikarin Hagemeyer

Martin-Luther-Kirche Pfn. Hüneburg

Johanniskirche* Lektorin Luppa

Katharinenkirche Lektor Kugler/
Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne/
Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Auenkirche Pfr. i. R. Dr. Seidel

Kirche Großstädteln Kantor Zimpel

Legende:

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden verschiedene Farben verwendet.

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben



Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt.

*** In der Johanniskirche können Gottesdienste nur bei Inzidenzen unter 35 für die Stadt Leipzig stattfinden; sonst Auenkirche! Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage!**

Bitte beachten Sie generell die aktuellen Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen.

Gottesdienste

Donnerstag, 11. November

10.00 Uhr	Schulgottesdienst mit der Grundschule Großstädteln
17.15 Uhr anschl.	Martinsandacht Laternenumzug

Freitag, 12. November

19.00 Uhr	Taizé-Andacht
-----------	---------------

Sonntag, 14. November, 24. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst		
10.00 Uhr	Gottesdienst		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Leipziger Chor "LE Gospel Singers"		

Mittwoch, 17. November, Buß- und Betttag

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
16.30 Uhr	Gottesdienst nach Vier

Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr	Gottesdienst		
10.00 Uhr	Gottesdienst		
15.00 Uhr	Andacht		

Sonnabend, 27. November

15.00 Uhr	Musikalische Vesper
-----------	---------------------

Sonntag, 28. November, 1. Advent

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kurrende		
10.00 Uhr	Familiengottesdienst		

Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr	Familiengottesdienst		
10.00 Uhr	Gottesdienst		

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche
Pfarrgarten Pfr. i. R. Dr. Seidel

Johanniskirche* Vikarin Hagemeyer

Martin-Luther-Kirche Pfn. Hüneburg

Johanniskirche* Pfr. Bohne

Katharinenkirche
Großdeuben Lektor Kugler/
Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln Pfr. Bohne /kath. N. N.

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Auenkirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Alter Friedhof, Rathausstr. Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne und Team

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne und Team

Auenkirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste im Seniorenheim Hermann-Müller- Straße 4

Mittwoch, 13.10.,
10.00 Uhr,
Kantor Frank Zimpel

Mittwoch, 17.11.,
10.00 Uhr,
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Donnerstag, 7.10.,
10.00 Uhr,
Prediger Steeger

Mittwoch, 10.11.,
10.00 Uhr,
Kantor Frank Zimpel

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag, 26.10.,
10.00 Uhr,
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag, 30.11.,
10.00 Uhr,
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Wir teilen Freude

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit den Hochzeitspaaren

Liska und Benno Hoppe geb. Böhm,
Corinna Knorr und Holger Bieler

Bleibt in meiner Liebe! Das habe ich euch gesagt, auf dass meine Freude in euch sei und eure Freude vollkommen werde. Jh 15,9b.11

mit den Konfirmierten

Letizia Bauer, Hubertus Braun, Emilie Frind, Johan Jäger, Sophia Lang, Tom Meese, Philip Munk, Ella Pruggmayer, Paula Pruggmayer, Josephine Raschke, Lucas Scheinert, Philipp Stöhr, Lotta Tesching, Benjamin Würz, Samuel Würz

Vertrau auf Gott, er wird dir helfen, hoffe auf ihn, er wird deine Wege ebnen. Sir 2,6

mit den Getauften

Mia Mahlau, Mika Raab, Fynn Scherf, Carlotta Schröder, Frederick Busch

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. Röm 8,28 a

Foto oben: Georg Zeike; Foto unten: Dr. Ines Engel



in der Auenkirchgemeinde

mit den Konfirmierten

Malin Gödecke,
Else-Marie Höher,
Konstantin Lange,
Katharina Oberlinger,
Tilmann Roth,
Luise Tolkmitt

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

2. Tim 1,7



Diese Fotos wurden zur Konfirmation in der Auenkirche am 12. September aufgenommen. Konfirmiert wurden am 12. September in der Auenkirche und am 19. September in der Martin-Luther-Kirche Jugendliche aus allen Marktkleeberger Gemeinden.

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen



Foto: Heike Christina Müller

Auf dem Waldfriedhof in der Koburger Straße

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Christel Liebold geb. Romp, 83 Jahre; Irmgard Faulseit geb. Zahel, 90 Jahre;
Marlene Klinger geb. Lindau, 92 Jahre; Karin Borkmann geb. Schmidt, 79 Jahre;
Rainer Hartmann, 67 Jahre; Ursula Landgraf geb. Barth, 90 Jahre

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Ps 31,15

in der Auenkirchgemeinde

Anna Feindt geb. Köppen, 95 Jahre; Dr. Wolfgang Voerkel, 70 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16

Offene Bundesfreiwilligenstelle für die Friedhöfe

Die Martin-Luther-Kirchgemeinde möchte die Stelle des Bundesfreiwilligendienstes für die Friedhöfe ab 1. Januar 2022 neu besetzen.

Der/Die BewerberIn sollte Interesse an der Arbeit im Freien haben, handwerklich geschickt sein, Erfahrungen mit Menschen sammeln wollen und eine Fahrerlaubnis für PKW besitzen.

Nähere Informationen in der Friedhofsverwaltung (Tel. 0341/358 0763),
Bewerbungen ab sofort beim Kirchenvorstand
der Martin-Luther-Kirchgemeinde.

Sieghart Adler, Friedhofsverwaltung

Wir treffen uns in Marktleeburg-West

Aktive Senioren , dienstags 9.30 Uhr	GZ Mitte	Team
5.10. „Ludwig van Beethoven“, Vortrag, Gisela Hüls		
2.11. „Das göttliche Spiel“, Vortrag, Gemeindepädagoge Tobias Mühlbach		
Besuchsdienst nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
Christenlehre (nicht in den Ferien)		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung		Andreas Rostalski
Flötenkreis mittwochs 20.00 Uhr, 13.10./27.10./17.11./24.11.	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 25. November	Pfarramt	
Haus-Bibelkreise , mittwochs 19.30 Uhr 13.10./27.10./10.11./24.11.		Hannelore Hensen
Jugendchor, ab 7. Klasse (nicht in den Ferien) dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Auenkirche	Kantorin Susanne Blache
Junge Gemeinde (nicht in den Ferien) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr, Ort nach Absprache	Kirche Großstädteln/ Jugendhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Carola Peifer
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr 13.10. „Friedliche Revolution und deutsche Einheit“, Vortrag 10.11. „Martin von Tours“, Vortrag	GZ Mitte	Team
Kantorei (nicht in den Ferien) montags 19.30 Uhr	GZ Mitte/ M.-L.-Kirche	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam nächstes Treffen im Frühjahr 2022	M.-L.-Kirche	Gem.-Päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand dienstags 19.00 Uhr, 5.10./2.11.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
Vorkonfirmanden, 7. Klasse (nicht in den Ferien) Mittwochs-Gruppe 16.30 – 17.30 Uhr Donnerstags-Gruppe 17.00 – 18.00 Uhr Samstags-Gruppe 9.10./13.11., 10.00 bis 16.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte Gemeindezentrum Mitte Gemeindehaus Ost	Pfr. Frank Bohne

Konfirmanden, 8. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i>	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	
Gruppe 1: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte/Fahrradkirche	
Gruppe 2: dienstags 17.00 – 18.00 Uhr	GZ Mitte/Fahrradkirche	
Kurrende , donnerstags <i>(nicht in den Ferien)</i>	Kantor Frank Zimpel	
15.00 Uhr, Vorschulalter	Altes Kantorat	
16.00 Uhr, ab 1. Klasse		
Martin-Luther-Kindergarten	Leiterin Julia Seidel-Dösinger und Team	
<i>Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten, Adressen und Ansprechpartner unter „Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde“, s. S. 36)</i>		
Meditativer Tanz <i>(ökumenisch)</i>	Ursula Köhler	
<i>erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen</i>		
Ökumenischer Frauengesprächskreis	Gem.-Päd. Carola Peifer	
montags 20.00 Uhr, 25.10./29.11.	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
Ökumenisches Begegnungs-Café	Ursula Altmann/Team	
<i>erst wieder im nächsten Jahr</i>		
Posaunenchor <i>(nicht in den Ferien)</i>	Kantor Frank Zimpel	
donnerstags 19.30 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
Seniorenkreis , mittwochs 14.30 Uhr	GZ Mitte	
20.10.	Vikarin Daniela Hagemeyer/Pfr. Frank Bohne	
24.11.	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	
Spätaussiedlerkreis	GZ Mitte	N. N.
donnerstags 17.00 Uhr		
Trauerkreis	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
Mittwoch, 16.00 Uhr, 24.11.		
Zwergentreff <i>(nicht in den Ferien)</i>	Altes Kantorat	Julia Seidel-Dösinger und Team
mittwochs 9.45 - 12.00 Uhr		

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre

Klassen 1+2: montags 14.30 Uhr	Jugendraum	Gem.-Päd. Carola Peifer
Klassen 3+4: donnerstags 16.30 Uhr	Jugendraum	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Klassen 5+6: dienstags 16.00 Uhr	Jugendraum	Andrea Gauglitz

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfr. Frank Bohne

Konfirmanden, 8. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Junge Gemeinde, 19.00 Uhr

im wöchentlichen Wechsel

Jugendraum

donnerstags

Gem.-Päd. Tobias Mühlbach

freitags

selbstständig

Offener Gesprächskreis

1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Johanniskirche

Team

Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Gesprächskreis „60 Plus“

1. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr

Gemeindesaal

Leonore Panse/
Referentinnen

Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Seniorenkreis

dienstags 14.00 Uhr, 26.10./30.11.

Johanniskirche

Andrea Steinführer

Kurrende (Vorschulalter bis 2. Klasse)

freitags 16.00 – 16.50 Uhr

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Kinderchor (3. bis 6. Klasse)

freitags 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Jugendchor (ab 7. Klasse)

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr

Auenkirche

Kantorin Susanne Blache

Kantorei

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Auenkirche

Kantorin Susanne Blache

Besuchsdienst

Dienstag, 9.11., 18.00 Uhr

Gemeindehaus

Ilona Gärtner

Kirchenvorstand

mittwochs 20.00 Uhr, 13.10./10.11.

Gemeindesaal

Georg Zeike

VerteilerInnen Gemeindeblatt

ab Donnerstag, 25.11.

Pfarramt

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 18.30 Uhr, 29.10./26.11.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre (<i>nicht in den Ferien</i>) donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis dienstags 14.00 Uhr, 5.10./2.11.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Hauskreis mittwochs 19.00 Uhr, 13.10./10.11.	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Kirchenvorstand mittwochs 19.15 Uhr, 13.10./10.11.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 18.30 Uhr, 8.12.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>siehe Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche – auf Anfrage öffnen wir die Kirche Großstädteln und die Katharinenkirche Großdeuben		Mike Mehlstäubel und Ehrenamtliche



Besondere Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen finden statt, sollte ihre Durchführung nach aktuell geltenden Pandemiebestimmungen erlaubt sein. Bitte setzen Sie sich für Auskünfte zeitnah mit den Pfarrämtern in Verbindung bzw. beachten Sie unsere Veröffentlichungen in den Schaukästen.



Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr (bis Sonntag, 31. Oktober)
Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2

Offene Fahrradkirche
AG Fahrradkirche

Trauriger Engel von Hannelore Röhl



sonnabends und sonntags 16.00 bis 18.00 Uhr
(bis Sonntag, 31. Oktober), Martin-Luther-Kirche

Offene Kirche mit Ausstellung
„Als gäbe es einen großen Zusammenhang ...“
Aquarelle von *Hannelore Röhl*, Leipzig

Sonnabend, 2. Oktober, 18.00 Uhr, Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2



„Im Gespräch mit Pfarrer i. R. Christoph Wonneberger“
Anlässlich 32 Jahre friedliche Revolution

Moderation - *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

2. bis 10. Oktober - nach 18 Uhr Illumination der Kirche

Dienstag, 5. Oktober, 17.00 Uhr,
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung
Gedächtnistraining mit *Dr. Christine Lange-Dohna*

Mittwoch, 6. Oktober, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis
„Kaffee und Erotik“
Einblicke und Hintergründe zu einem nicht zu unterschätzenden Getränk

Referent - *Pfarrer Frank Bohne*

Freitag, 8. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde,
Kirchstraße 36

Gemeindestammtisch (s. S. 24)



Sonnabend, 9. Oktober, 16.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Tag der Begegnungen

Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche
und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger

Mittwoch, 13. Oktober, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Musikalische Andacht „Cello und Klavier“

mit *Anna Niebuhr* und *Frank Zimpel*

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum.

Sonntag, 31. Oktober, Reformationstag

10.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Festgottesdienst mit Posaunenchor

16.00 Uhr, Großer Lindensaal,
Rathaus Markkleeberg

Jahresempfang der ehrenamtlichen Helfer aller Kirchgemeinden

Für diese Veranstaltung erhalten Sie eine persönliche
Einladung. Wir erbitten Ihre Anmeldung für unsere Planung.
Sollten Sie versehentlich keine Einladung erhalten, rufen Sie
bitte im entsprechenden Pfarramt an.

Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
am Reformationstag 2020

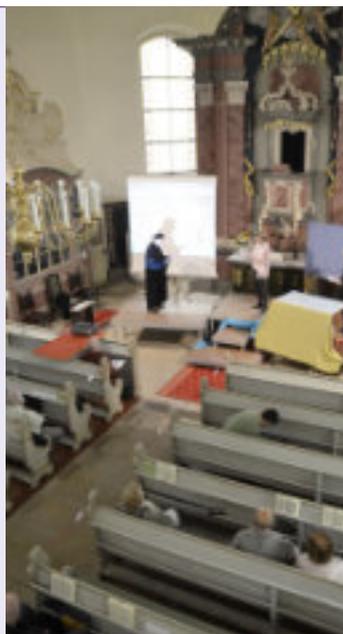


Foto: Heike Christina Müller

Besondere Veranstaltungen

Dienstag, 2. November, 17.00 Uhr,
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung **„Mission heute – am Beispiel von Papua-Neuguinea“**

Referent - *Hans-Georg Tannhäuser*
Asien-/Pazifik-Referent und stellvertretender Direktor beim
Evangelisch-Lutherischen Missionswerk Leipzig

Mittwoch, 3. November, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis **„Von einem, der auszog in eine nicht vergangene Zeit. Leben diesseits der Mauer. Historischer Report 1945-1989“**

Buchlesung und Gespräch
Autor und Referent - *Reinhard Bohse*

Sonnabend, 6. November, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Wolfgang Amadeus Mozart **Requiem d-Moll KV 626**

Sopran – *Michaela Zeitz*, Alt - *Inga Jäger*
Tenor - *Alexander Hemmann*, Bass - *Georg Schultz*

Mitteldeutsches Kammerorchester,
Konzertmeister - *Andreas Hartmann*
Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Leitung - *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt: 18,-/15,-/12,- €, ermäßigt 16,-/13,-/10,- €

Kartenvorverkauf **ab 28. Oktober** im Pfarramt,
bei der Touristinformation Markkleeberg
und Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.



Foto: Carsten Müller

Donnerstag, 11. November

Ökumenische Martinsandachten mit Martinsspielen und Martinsfeuer

Zeit und Ort werden zeitnah von den Gruppenverantwortlichen festgelegt.



Foto: Iolz

Sonnabend, 13. November, 9.00 Uhr
Jugendhaus Großstädteln

Grabgesteck-Workshop

Leitung - Pia Jüngling,
Friedhofsmitarbeiterin

Teilnehmergebühr zur Materialbeschaffung 10,- €.
Anmeldung bis **30.10.** im Pfarramt Markkleeberg-West,
Tel. 0341/3586959.



Foto: Heike Christina Müller

Mittwoch, 17. November
17.00 Uhr, Auenkirche

Musik und Andacht zum Bußtag

Chorwerke von Henry Purcell
Felix Mendelssohn Bartholdy u. a.

Kantorei der Auenkirchgemeinde
Leitung - *Susanne Blache*

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den
Kulturraum Leipziger Raum.

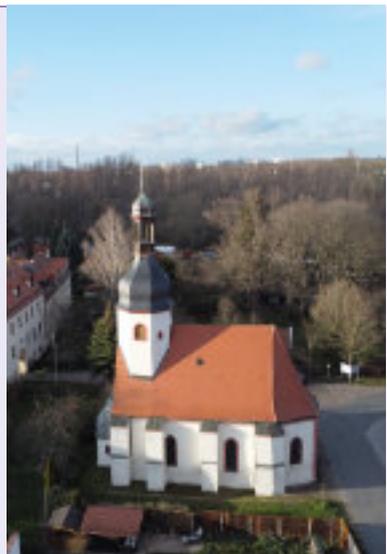


Foto: Carsten Müller

Besondere Veranstaltungen



Donnerstag, 18. November, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Auenkirchgemeinde

Mitgliederversammlung Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Kleine Knabberereien können mitgebracht werden.



Foto: phabray

Sonnabend, 27. November, 15.00 Uhr
Kirche Großstädteln

„Ein Märchen zur Weihnacht“ Musikalische Vesper

Blechbläserensemble der Hochschule
für Musik und Theater
Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig

Leitung - *Thomas Hauschild*
Geistliches Wort - *Pfarrerin Bickhardt-Schulz*

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den
Kulturraum Leipziger Raum.



Foto: lotz

Sonnabend, 27. November, 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Sternaufzug Andacht und Adventssternsingen am Vorabend des ersten Advents

*Hausbibelkreise,
Posaunenchor und
AG Fahrradkirche Zöbiger*



Fahrradkirche Zöbiger

Sonntag, 28. November, 18.30 Uhr
Keesscher Park/Martin-Luther-Kirche

Orgelkonzert zum Adventsmarkt von Brot & Kees

Musik zum Hören und Singen
mit *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

VORANKÜNDIGUNG

Montag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach BWV 248, Kantaten 1 - 3

Sopran - *Ulrike Staude*, Alt - *Alexandra Röseler*
Tenor - *Falk Hoffmann*, Bass - *Georg Schultz*

Ein Kammerorchester, Konzertmeisterin - *Bernadette Wundrack*
Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Leitung – *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt: 18,-/15,-/12,- €, ermäßigt 16,-/13,-/10,- €, Kinder bis 14 Jahre frei
Kartenvorverkauf **ab 29. November** im Pfarramt sowie bei der Touristinformation Markkleeberg
und Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.



MONATSSPRUCH OKTOBER

Lasst uns
aufeinander
achthaben
und einander
anspornen zur
Liebe und zu
guten Werken.

Hebräer 10,24

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleberg-West

Nach der Sitzungspause im August war Anfang September eine umfangreiche Tagesordnung zu bedenken.

In einem ersten Schwerpunkt, zu dem der Bauträger Reinbau GmbH zu Gast war, ließ sich der Vorstand den Entwicklungsstand und die Vorbereitungen zur Vermarktung des künftigen Wohnquartiers Großstädteln, auf dem sowohl die Martin-Luther-Gemeinde wie auch unsere Schwestergemeinde Großstädteln-Großeuben Pachtgrundstücke vergeben werden, erläutern. Bis es soweit ist, sind jedoch noch letzte aufsichtsrechtliche Schwierigkeiten auszuräumen.

In einem zweiten Punkt erläuterten Vertreter der Mitarbeiter-Vertretung (MAV) dem neu gewählten Kirchenvorstand Aufgaben und Arbeitsweise dieser Arbeitnehmer-Vertretung. Die MAV ist das kirchliche Pendant zu Betriebsrat oder Gewerkschaft in Unternehmen und Behörden und ist z.B. bei Einstellungen, Personal- und Stellenveränderungen einzubeziehen und vertritt die Interessen der bei uns angestellten Mitarbeitenden.

Als nächster Punkt beschäftigte uns der finanzielle Abschluss des Vorjahres sowie die Haushaltsplanung für 2022.

Unter „Sonstiges“ war ein Aufruf mit Bitte einer besonderen Hilfsaktion abzuwägen: Die schlimme Flut in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat natürlich auch Kirchen und Gemeindehäuser schwer beschädigt oder gar zerstört. So hat eine Martin-Luther-Gemeinde im Ahrtal den Verlust ihrer Kirchengemeindeausstattung und die Zerstörung des Gemeindehauses zu verkraften. Nun gibt es eine Initiative von Gemeinden gleichen Namens aus ganz Deutschland, ihrer Namensschwester im Ahrtal zu helfen. Daran möchten auch wir uns als Martin-Luther-Gemeinde beteiligen. Auch von Gemeindegliedern wurde für diesen Zweck gespendet. Wir stocken diese Spenden aus dem Diakonie-Fond, der seit etlichen Jahren für besondere Härtefälle eingerichtet wurde, auf und überweisen 4.000 Euro zum Wiederaufbau der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ahrweiler. Zusammen mit anderen evangelischen Gemeinden wollen wir so ein Zeichen für Hoffnung und Solidarität mit unseren Glaubensgeschwistern setzen.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

Hochwasser in der
Martin-Luther-Kirche Ahrweiler



Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Foto: Carsten Müller

In unserer ersten Sitzung nach der Sommerpause haben wir uns zunächst mit den aktuellen Möglichkeiten befasst, Gottesdienste, Gruppen- und Gremienarbeit sowie Konzerte zu veranstalten. Im Augenblick lässt die sächsische Coronaschutzverordnung zu, dass wir alles mit relativ geringen Einschränkungen durchführen können: Gottesdienste mit Abstand, oder, wenn der Andrang groß ist, ohne Abstand, dafür mit Maske. Unter diesen Umständen wollen wir ab Oktober auch die Johanniskirche wieder mit einbeziehen und nahezu vierzehntägig dort Gottesdienst feiern. Informieren Sie sich bitte „tagesaktuell“!



Die Johanniskirche

Außerdem wurden die Konfirmationsabläufe für den 12. September besprochen und für das Erntedankfest am 3. Oktober ein Pilgertagesdienst in beiden Kirchen geplant. Im Anschluss daran wird nun endlich der Nachbarschaftsgarten an der Johanniskirche eingeweiht, dazu gibt es einen Imbiss vom Verein Zukunftswerkstatt.

verweisen und für den Friedhof prüfen wir, ob die testweise aufgestellte Öko-Toilette zur Dauerlösung werden kann.

Die Kita-AG plant im Oktober einen Konzeptionstag mit dem Arche-Noah-Team. Außerdem haben wir erste Überlegungen zum Martinsfest angestellt.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat uns über die Finanzlage informiert, besonders das Kollekten- und Spendenaufkommen liegt coronabedingt weit hinter den Erwartungen.

Das Nach-Sommer-KV-Jahr hat also bereits volle Fahrt aufgenommen, über weitere Dinge möchten wir gern mit Ihnen in der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am 10. Oktober sprechen.

Der Bauausschuss konnte auf gelungene Malerarbeiten in und an der Auenkirche

*Georg Zeike,
Kirchenvorstandsvorsitzender*

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Nach der Sommerpause trat der KV am 8. September wieder zusammen. Zu Gast waren Torsten Reh und Frank Hippler, Geschäftsführer der Reinbau GmbH. Die Reinbau GmbH ist der Bauträger, der einige unserer Grundstücke und ebenfalls die Grundstücke von Markkleeberg-West im Wohnquartier Großstädteln vermarktet.

Eigentlich sollten die Grundstücke schon in diesem Jahr erschlossen werden. Durch die Krise, die Corona für viele Firmen gebracht hat, musste das Vorhaben auf nächstes Jahr verschoben werden. Der KV erhielt die neuesten Informationen, u.a. auch, dass die Vermarktung in diesem Herbst durchgeführt werden wird. Bewerbungen für die Grundstücke nehmen die Kirchenvorstände gern über die Pfarrämter entgegen.

Die Junge Gemeinde hat neue bunte Stühle für ihre wöchentlichen Treffen zur Verfügung, die von unserem Hausmeister Matthias Brendel aufgearbeitet wurden.

Insgesamt schaut der KV auf einen äußerst gut besuchten und musikalisch vielfältigen Musiksommer zurück. Es ließen sich Menschen in und an die Kirche locken, die sonst kaum Kontakt zur Kirche hatten. Aber auch bekannte Gemeindeglieder freuten sich über das wöchentliche Begegnungscafé im Anschluss an Musik und geistliches Wort. Einen herzlichen Dank an alle, die mitgemacht und mitgedacht haben.

*Ihre Pfarrerin
Kathrin Bickhardt-Schulz*



MONATSSPRUCH NOVEMBER

Gott spricht:
Sie werden
weinend
kommen,
aber ich will
sie trösten
und leiten.
Jeremia 31,9

Aus dem Mitarbeiterkreis

Nachdem Jenny Leonhardi – Gemeindepädagogin in der Auenkirchgemeinde – aus dem Dienst ausgeschieden und in eine andere Tätigkeit gewechselt ist, waren im Sommer zügig Aufgaben auf dem Feld der Gemeindepädagogik (Kinder- u. Jugendgruppen, Familiengottesdienste) neu zu regeln, denn seit den neuen Strukturen ist die Martin-Luther-Kirchgemeinde als die anstellende Gemeinde für alle Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst zuständig. Zudem hatte Jenny Leonhardi bisher den gesamten Religionsunterricht, der auf unsere Region entfällt und zu erbringen ist, abgedeckt. Die Landeskirche sieht nur noch zwei Stellen – zu 100 % und zu 80 % - zur Anstellung vor. Zu diesen Aufstockungen müssen die vorhandenen Mitarbeitenden allerdings auch bereit sein. Derzeit stehen diese aus familiären und persönlichen Gründen nur zu 90 % bzw. 60 % Beschäftigung zur Verfügung. Entsprechende Änderungsverträge wurden abgeschlossen. Für den dringend abzudeckenden Religionsunterricht wird ab September Ines Bohne – ausgebildete Religionspädagogin – ausschließlich im Schuldienst tätig werden und wurde dafür eingestellt.

Im Martin-Luther-Kindergarten haben wir den FSJ-ler Daniel Vorsatz und die Integrationshelferin Monika Schön-



Nach der Gratulation zum Dienstjubiläum gab es ein Ständchen

wald Ende August verabschiedet. Wir danken beiden für ihr Engagement bei uns und wünschen Segen für ihre weiteren Lebenswege.

Als neue Mitarbeitende kann die Martin-Luther-Kirchgemeinde ab September im Bundesfreiwilligendienst Elena Kondakova und im Freiwilligen Sozialen Jahr Rebecca Sachse im Kindergarten begrüßen. Wir wünschen beiden viel Kraft, Gelingen und Freude für ihren Einsatz bei uns.

Über die Musik unseres Kantors Frank Zimpel und sein virtuoses Orgelspiel freuen wir uns ein gutes Jahrzehnt. Das Team der Mitarbeitenden hat ihm mit 11 wunderschönen Blumen zum 10+1. Jubiläum gedankt und gratuliert. Wir wünschen ihm noch viel Freude, Kreativität und Geduld in unserer Gemeinde.

Pfarrer Frank Bohne

Was uns am Herzen liegt



Foto: Renate Ströhm

Unsere Bundesfreiwillige im Fotomuseum

Liebe Gemeinde,
für die nächsten zwölf Monate darf ich als Bundesfreiwillige bei der Martin-Luther-Kirchgemeinde arbeiten. Ich habe also „Schwein gehabt“: Jetzt werde ich in einer so schönen und gemütlichen Stadt wie Marktleeburg das Leben einer lutherischen Gemeinde kennenlernen.
Für mich als Germanistin aus Russland ist es eine besondere Ehre und ich danke der Gemeinde für dieses Vertrauen. Ich freue mich über meine neuen Aufgaben und hoffe, hier neue Freunde zu finden.
Elena Kondakova



Einladung zum Gemeindestammtisch!

Nebenstehende Einladung gibt Ihnen die Gelegenheit, nach der langen Zeit vieler Lockdowns endlich einmal wieder ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen.

Jede und Jeder ist herzlich willkommen!
Für Snacks und Getränke ist gesorgt.
Falls Sie abgeholt und gebracht werden möchten, melden Sie sich gern im Pfarramt!

Ihr Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde



Foto: Ines Engel

Treffen des Gesprächskreises im Juli

Der offene Gesprächskreis möchte Sie kennenlernen!

Seit nunmehr 20 Jahren hat sich der Familienkreis zu einer festen Größe in unserer Auenkirchgemeinde entwickelt. Die monatlichen Treffen und die jährliche Rüstzeit, in den letzten Jahren meistens nach Krummehennersdorf, haben unser Leben bereichert und die Themen uns zum Reflektieren angeregt.

Genauso wichtig war uns jedoch die freundschaftliche Begegnung und das meist fröhliche Beisammensein. Beim Sommerfest im Pfarrgarten am 7. Juli haben wir überlegt, wie es weitergehen kann. Gern möchten wir den Kreis erweitern und Sie einladen, in Zukunft

dabei zu sein! Weil auch wir älter werden, steht die Familie nicht mehr so sehr im Vordergrund wie in den Anfangsjahren. Daher nennen wir uns seit einigen Jahren „Offener Gesprächskreis“, begrüßen aber auch gerne junge Eltern in unserer Runde!

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch des Monats 19.30 Uhr in der Johanniskirche. Die genauen Termine und Themen entnehmen Sie bitte immer dem Gemeindeblatt.

Der Referent des nächsten Treffens am 6. Oktober ist Pfarrer Frank Bohne. Wir freuen uns auf Sie! *Markus Brosig*

Was uns am Herzen liegt

Foto: Frank Zimpel



Gesangbuch-Zuwachs angekommen

Von dem Theologen und Philosophen Augustinus stammt der Satz „Wer singt, betet doppelt.“ Deshalb gibt es derzeit sicher nichts Besseres, als kräftig zu singen.

Dazu sind in unserer Landeskirche zwei neue Liederbücher erschienen: Eines mit dem Themenschwerpunkt Taufe und Trauung und eines zur Bestattung.

Es finden sich einige bekannte Melodien, außerdem aber auch sehr viele schöne neue Lieder, die über die vorgenannten Themenfelder hinausgehen und zu jeder Lebenslage passen. Wir wollen in den kommenden Gottesdiensten immer einmal etwas daraus singen. Dazu lade ich herzlich ein.

Ihr Kantor Frank Zimpel

Grafik: pixabay



Posaune sucht neuen Bläser

Ein Freund unserer Kirchgemeinde verschenkt eine nicht mehr gespielte Roy- Benson-Posaune mit zwei Mundstücken, die im Jahr 2013 beim Erwerb ca. 400 Euro gekostet hatte, mit Koffer und Instrumentenständer. Vielleicht findet sich ein jugendlicher Bläser, der mit diesem Instrument unseren Posaunenchor verstärken möchte?

Kontakt-E-Mail: axel.thieme@posteo.de

Haus- und Straßensammlung vom 12. bis zum 21. November

Die Diakonie bittet um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen. Die Beratungsstellen sorgen für mehr Teilhabe für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Wir möchten, dass Projekte wie beispielsweise ein inklusives Kinderfrühstück für Kinder mit und ohne Behinderungen, Geschwisterprojekte sowie Angebote in leichter Sprache auch in anderen Einrichtungen Schule machen.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird!



So können Sie die Arbeit unterstützen: mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Kennwort: Teilhabe
oder über die Spendenbüchsen, die Sie in der Kirche und im Pfarramt finden.
Diakonie Sachsen



Zurückgeblickt

„Offene Kirche“ mit Sommerausstellung

Foto: Renate Strömann



Hannelore Röhl zur Ausstellungseröffnung

Ein großer Dank des Kirchenvorstands gilt unseren zahlreichen Ausstellungs-betreuern für das Offenhalten der Martin-Luther-Kirche an den vergangenen Sommerwochenenden und noch bis Ende Oktober.

Vielen Besuchern war es dadurch wieder möglich, die Kirche und die Sommerausstellung mit Werken der

Künstlerin Hannelore Röhl zu besichtigen. Leider erreichte uns Ende Juli die traurige Nachricht, dass Hannelore Röhl verstorben ist. Ihren 87. Geburtstag konnte sie noch im Mai mit der Eröffnung der Ausstellung ihrer Werke unter dem Titel „Als gäbe es einen großen Zusammenhang...“ bei uns in Markkleeberg feiern. Ihre Familie entschied, die Ausstellung wie geplant weiterzuführen. Am 24. September fand schließlich eine Andacht zum Gedenken an die Künstlerin und umrahmt von ihren Bildern in der Martin-Luther-Kirche statt.

Mit dem Öffnen der Kirche an den Wochenenden haben wir wieder Menschen erreicht, die noch nie in unserer Kirche zu Gast waren. Anderen haben wir in den vier Stunden am Wochenende einen Platz angeboten, an dem sie Besinnung und Frieden finden konnten.

*Eva Sonnenberg,
Kirchvorsteherin, Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit*

Markkleeberger Senioren zu Gast bei "Herrn Käthe"

Am Morgen des 7. Septembers startete ein Bus mit etwa vierzig gut gelaunten Senioren bei bestem Ausflugswetter in Richtung Annaburg und Torgau.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt Schulz beauftragte den Reiseleiter Mirko Seidel, uns auf der Hinfahrt mit viel Wissen und Humor darüber zu informieren, was uns dort erwartete:

In Annaburg ein traumhaftes "Doppelschloss", gebaut von Kurfürst August I zwischen 1572 und 1575 als Jagdschloss Lochau und geplant als Witwenresidenz

für seine Gemahlin Prinzessin Anna von Dänemark und Norwegen. Allerdings starb sie vor ihm, so dass sie es nie nutzen konnte. Heute beherbergt es unter anderem eine umfangreiche Zinnfigurensammlung. Anna zu Ehren wurde Lochau in Annaburg umbenannt. Interessant ist auch der Marktbrunnen, der an den Pfarrer, Mathematiker und Weltuntergangspropheten Stifel erinnert. (Wer kennt nicht das alte Studentenlied "Stifel muss sterben, ist noch so jung, jung ..."?)

In der Annaburger Kirche hielt Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz mit uns eine Andacht zum Thema "Gottesschule".

Mittagessen gab es anschließend bei "Herrn Käthe", einem idyllischen Gartenlokal in Torgau. Der Stadtrundgang mit Besuch der Marienkirche und des phantastisch restaurierten Schlosses wurde uns am Ende mit einer Runde italienischem Eis



Foto: Ingrid Diestel

versüßt. Ein rundum gelungener Tag für alle.

Henning und Ingrid Diestel



Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung

Unter diesem Motto machten sich die Vorschulkinder der Arche Noah im Juli auf zu Ihrer Abschlussfahrt in den botanischen Garten nach Großpösna. Da wurden im Bus die Regentropfen besungen und im Gewächshaus mit allerlei vielfältigen Angeboten dem schlechten Wetter getrotzt.

Im Kindergarten wurde weiter Party gemacht, getanzt, Zuckertüten geerntet, Pizza geschlemmt, Kino geschaut und bis zum sonnigen Morgen durchgeschlafen.

Nun sind unsere Vorschulkinder schon eingeschult und wir winken uns am Schulzaun zu.

In die Schule gewechselt hat auch unsere langjährige Kollegin Ines Bohne. Nach 9 Jahren in unserer Kita zog es sie



Foto: Kerstin Kegel

als ausgebildete Gemeindepädagogin wieder zum Religionsunterricht in die Schulen. Wir werden sie alle sehr vermissen und wünschen den neuen Schulkindern und Ines Bohne auf ihrem neuen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

*Susanne Grigorow,
Kita-Leiterin Arche Noah*

Zurückgeblickt

Bewegendes Finale mit Peter Helmut Lang - Musiksommer Großstädteln-Großdeuben ging zu Ende

Eine Basisinitiative greift um sich. Kirchenkurator Rainer Benedix, Organist Kai Nestler, Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz, Musikfreunde und Mitarbeitende begründeten eine Reihe von 16 Konzerten mit geistlichem Wort und anschließendem Begegnungskaffee.

Am 4. September ging dieser Sommer in der Großstädtelner Kirche zu Ende. Unter dem Titel „Bewegungsmuster“ tanzten Ilka Demmler und Dana Reichmann auf dem roten Porphyr des Kirchenbodens. Sie füllten den Freiraum in neugotischer Vierung und Chorraum aus.

Die Tänzerinnen interpretierten Musik von Vivaldi, Bach, Piazzolla u. a. Professorin Anna Niebuhr, Cellistin, und Kantorin Elke Zieschang spielten die Werke. Die Aufführung des 1974 geborenen Komponisten Peter Helmut Lang stand in der Mitte des aufregenden Nachmittags. Lang hat ein Werk für Cello Solo unter dem Titel Suite komponiert, schwierig, teilweise zweistimmig zu spielen. Die kraftvolle, hingebende Weise, wie Anna Niebuhr

im Chorraum zupfte und die Seitenstrich, wurde beantwortet durch den Ausdruckstanz von Ilka Demmler. Im zweiten Satz umtanzte Demmler den Altar, blieb bisweilen in ihren Bewegungen unter der Höhe der mächtigen Altarplatte, erhob sich wieder, stieg, tanzte die Altartreppen hinauf. Und dies alles mit einem schwarzen Mantel in der Hand, der die zweite Stimme der Komposition sinnfällig machte. Es geht um die Reinigung der Seele, die Neues ermöglicht, sagte der Komponist im anschließenden Kaffee. Die Leiden dieser Welt und das Emporkommen unter das besondere Großstädtelner Kreuz mit seiner Strahlkraft, symbolisch gestaltet, das war eine künstlerische Leistung. Die ergriff alle im Raum. Musik und Tanz wurden zum Zeugnis für Lebensmut, passend zu den geistlichen Worten: Selig sind Menschen, die Trost erfahren. Ein Erwachen von Kraft und Sinn an nur einem Nachmittag!

Domprediger Stephan Bickhardt, Meißen

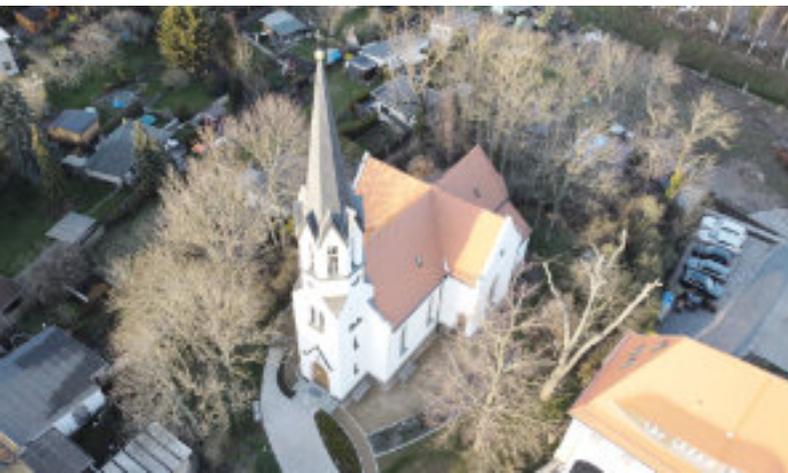


Foto: Carsten Müller

Die Kirche Großstädteln
am Altendorffplatz

Konfis paddeln auf der Mulde

Am letzten Sonnabend im Juli machten wir, neun Konfis der Klasse 8, mit Pfarrer Frank Bohne einen Ausflug. Zunächst schauten wir uns die romanische Basilika in Wechselburg an. Danach ging es zum Bootsableger an die Zwickauer Mulde. Nach einer kurzen Einweisung ließen wir ein 10-Personen-Schauchboot namens „Paola“ zu Wasser und fuhren damit nach Rochlitz. Mit Rückenwind und kräftigem Paddeln erreichten wir nach eineinhalb Stunden unser Ziel. Nach



Foto: Ines Bohne

einer Stärkung in einer Garten-Gaststätte besichtigten wir noch Schloss Rochlitz. Wir hatten viel Spaß dabei, jede Ecke des Schlosses – von der Küche über Keller und Kerker bis zur Turmspitze – zu erkunden. Mit einem leckeren Eis ließen wir den schönen und erlebnisreichen Tag ausklingen.

Jonathan Bohne, Konfirmierter

Weihnachtsoratorium im Sommer mit Kantorei-Jubiläum

Corona machte Frank Zimpel die Planungen aller Veranstaltungen zunichte. Nachdem weder die Passionen im vorletzten und im letzten Frühjahr noch Felix Mendelssohn Bartholdys Lobgesang im Juni zum 100-jährigen Kantoreijubiläum stattfinden konnten und auch das Weihnachtsoratorium im Dezember ausfallen musste, ermöglichte er es den Zuhörern – im Freien an der Fahrradkirche – wenigstens die Töne des Weihnachtsoratoriums zu hören. Der sperrige Text „Königin, lebe, ja lebe noch lang...“ war dabei gut zu verkraften und historisch interessant. Die gefühlvollen Töne von Bachs Musik und besonders das wiederentdeckte Lied

„Von den Linden in Markkleeberg“ zauberten den Zuhörern nostalgische und fröhlich-dankbare Blicke ins Gesicht. So viel Dank und Lob, wie zu diesem Konzert am 19. Juli, haben die Ausführenden lange nicht erhalten.

Ihre Renate Strohmann, Chorsängerin

Foto: Bernhard Weiß



Zurückgeblickt



Streit in der Federmappe

Am 14. Juli begann das diesjährige Zuckertütenfest des Kindergartens mit einer Andacht in der Martin-Luther Kirche für die Familien der Schulanfänger. Mitarbeitende des Kindergartens hatten ein Anspiel mit einer riesigen Federmappe zum Thema „Streit in der Federmappe“ gestaltet. „Ich will in die Schule gehen...“ - dieses Lied wurde von den Vorschulkindern vorgetragen. Es war auch wieder möglich, mit den Familien in der Kirche zu singen. Den Kindern wurde ein Abschiedsgeschenk mit einer kleinen

Zuckertüte überreicht. Die Eltern bekamen eine „Notfallbox“ mit Wünschen und Tipps für den neuen Lebensabschnitt ihrer Kinder mit auf den Weg. Als Abschiedsgeschenk hatte jedes Kind eine Zaunslatte bunt gestaltet, die wir an unserem Kita-Zaun angebracht haben. Mit einem „Segen auf Abstand“ wurden die Familien verabschiedet. Im Anschluss wurden alle ErzieherInnen von den Eltern zu einem Picknick in den Kees'schen Park eingeladen. Ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung der Andacht sowie das tolle Picknick im Park.

*Katharina Bernhardt, Erzieherin
Martin-Luther-Kindergarten*

Pilgertour und Lesung in der Fahrradkirche Zöbiger

Foto: Ulwe Greischel



Die Pilgergruppe
an der
Fahrradkirche

Am 10. Juli 2021 trafen sich etwa 15 Pilger, um rund 10 km von Leipzig nach Markkleeberg zu pilgern. Die Veranstaltung zum Heiligen Jahr 2021

wurde durchgeführt vom Verein Jakobsweg Via Imperii e. V. und der Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e. V.

Nach einer Andacht von Henning Diestel in der Propsteikirche St. Trinitatis ging es los. Der Jakobsweg führte uns zunächst durch den Clara-Zetkin-Park zur Pleiße. Schweigend durchquerten wir das Naturschutzgebiet des Auwalds.

Weiter ging es am Wildpark vorbei und durch den Kees'schen Park, nun immer der Lutherweg-Ausschilderung folgend. Beim Eintreffen an der Fahrradkirche Zöbiger warteten bereits

weitere Interessenten auf die anstehende Lesung aus dem Buch „Die Malerin vom Jakobsweg“ von Stephanie Turzer. Da die Autorin verhindert war, übernahm Ingrid Diestel.

Zum Abschluss stellten die Repräsentanten der beiden Pilgervereine eine neue Urkunde vor, die den Pilgern überreicht wird, die mindestens 150 km auf deutschen Jakobswegen zurückgelegt haben.

Sheeren Münch-Schmitt

Escape-Room - enträtselt

Ein Raum voller Rätsel rund um die Erzählung von den zehn Plagen öffnete im Juni auf dem Dachboden des Gemeindezentrums in der Mittelstraße. Der Raum entstand im Rahmen eines Projekts für Jugendliche aus Markkleeberg und der Umgebung. Auch Konfirmanden haben den Escape-Room (escape = fliehen) bereits getestet und zehn Aufgaben mit Bezug zu den zehn Plagen in der vorgegebenen Zeit von einer Stunde erfolgreich gelöst.

Die Konzeption haben Mitglieder der Jungen Gemeinde aus Markkleeberg-Ost tatkräftig unterstützt. Dabei stellte sich heraus, dass die in den Köpfen von

jungen Leuten entstandenen Rätsel auch am besten von Jugendlichen entschlüsselt werden können. Eine besondere Herausforderung war in den Sommermonaten dabei die brütende Hitze auf dem Dachboden. Diese trug jedoch zum richtigen "Ägypten-Gefühl" bei.

Liebevoll gemalte Kulissen von Helga Bierdümpl sorgten im Escape-Room für die richtige Atmosphäre. Hierfür sei ihr noch einmal herzlich gedankt!

Der „Raum der Rätsel“ bleibt weiterhin geöffnet.

Ihre Vikarin Daniela Hagemeyer

Foto: Daniela Hagemeyer



Sankt Martin

Suche 5 Fehler
im Bild!



KINDERSEITE

Katzen:

-  sind kluge Jäger
(bis 50 km/h schnell)
-  stammen von der afrikanischen Wildkatze ab
-  haben super Ohren



Kasimir

im letzten Heft konntet ihr von den Turmfalken lesen. Heute bekommt ihr jemanden vorgestellt, der zwar nicht im Kirchturm wohnt, aber sehr gerne darum herum schleicht.
 Kasimir ist im Pfarrhaus-West zu Hause und kommt immer mal im Pfarramt vorbei, um sich verwöhnen zu lassen...
 Wie alle Katzen sucht er sich gern ein gemütliches Plätzchen zum Schlafen...
 Ob er wohl auf dem Schreibtisch liegen bleiben darf?



Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de
Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 35027546
Fax: 0341 35027547
E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: Sehr gern auf Nachfrage,
solange die Corona-Beschränkungen gelten.
Bitte melden Sie sich telefonisch an.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459
Fax: 034299 75402
E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig
Tel./Fax: 034203 52851
E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vikarin Daniela Hagemeyer

Tel.: 0173 8853391
E-Mail: daniela.hagemeyer@evlks.de

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973
Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: blachesusanne@googlemail.com
E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007
Tobias Mühlbach Tel. 0176 20615721

E-Mail: c.peifer@gmx.net
E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Kontakte Martin-Luther-Kirchengemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten: dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann Tel.: 0341 3586959 E-Mail: renete.strohmamm@evlks.de
Ines Böhme Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig Tel.: 0341 35022245 (nur mittwochs) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Julia Seidel-Dösinger E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Fax: 0341 3503748
Tel. Haus 1: 0341 35022243 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 06.30 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: Okt.: 8.00 – 18.00 Uhr; Nov.: 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchengemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindefarbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte,
6. Kirchensanierung, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife.
Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behinderten-
gerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr
angemeldet werden

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail
mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an:
Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“



Evangelisch-
Lutherische
Auenkirchgemeinde
Markkleeberg-Ost

Kontakte Auenkirchgemeinde

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel/Fax: 0341 3380527

E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Sylke Hönig

E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags und freitags:

10.00 – 12.00 Uhr

dienstags:

16.00 – 18.00 Uhr

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Susanne Grigorow, E-Mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de

Telefon: 0341 3380139

Fax: 0341 33399569

Öffnungszeiten:

montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55

BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75

BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

Auflage: 3300 Exemplare

Verantw. Redakteure: Pfr. Frank Bohne
Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Satz: Heike Christina Müller

Textlieferung an: renate.strohmann@evlks.de
bis 5. November

Druck: FISCHER druck&medien
Papier zertifiziert nach
EU Ecolabel und FSC®

Titelfoto: Rostalski/Peifer

Fotos letzte Seite: Carsten und Heike Christina Müller

Redaktionsschluss: 12. September 2021



Adressen der Kirchen

Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Auenkirche

Kirchstraße 36
04416 Markkleeberg



Fahrradkirche Zöbiger

Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25
04279 Leipzig



Kirche Großstädteln

Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Kirche Großdeuben

Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben

